CICELY PARNAS

CELLO

Cicely Parnas ist eine in Berlin lebende amerikanische Cellistin, Komponistin, Arrangeurin und Lehrerin. Als Gewinnerin der renommierten Young Concert Artists International Auditions ist sie in berühmten Konzertsälen wie der Carnegie Hall und dem Kennedy Center aufgetreten und hat mit Orchestern und Ensembles weltweit zusammengearbeitet.

Als Komponistin schafft Cicely emotional ausdrucksstarke Musik und verfügt über ein umfangreiches Werkverzeichnis für Solo-Cello, Streichquartett und Film. Im Jahr 2025 wird ihr neues Werk für Solo-Cello von Jennifer Kloetzel uraufgeführt.

Cicely Parnas arrangiert auch Stücke für verschiedene Ensembles und erntet dabei viel Anerkennung für ihren Einfallsreichtum. Als leidenschaftliche Pädagogin teilt Cicely ihre Expertise über soziale Medien, Privatunterricht und kostenlose Online-Sitzungen, um Musik für alle zugänglich zu machen.

IMPRESSUM
Spielzeit 2024/25 · Änderungen vorbehalten · Brandenburger Theater GmbH, Grabenstraße 14, 14776 Brandenburg an der Havel · Geschäftsführung: Dipl.-Betriebswirtin (FH) Christine Flieger · Geschäftsführende Intendanz: Dr. Alexander Busche · Redaktion: Abteilung PÖA BT · Titelfoto: © alephcomo, DariolaVera, Cesare Ferrari, Hintergrund © Maria Roewer, Cicely Parnas © privat, Artiom Ordiyants © Julia Merkel-Karelic · Layout/Satz: Mandy Hoffmann · Druck: 40 Exemplare, Inhousedruck

BRANDENBURGER SYMPHONIKER

STREICHER IM GESPRÄCH

3. KAMMERKONZERT

19.2.25 – 19.30 Uhr

bt
BRANDENBURGER THEATER

19. FEBRUAR 25 – 19.30 UHR
Foyer Großes Haus

PROGRAMM

REINHOLD GLIÈRE
„ACHT STÜCKE FÜR VIOLINE UND VIOLONCELLO“ OP. 39

I. Prélude
II. Gavotte
III. Berceuse
IV. Canzonetta
V. Intermezzo
VI. Impromptu
VII. Scherzo
VIII. Etude

MAURICE RAVEL
SONATE FÜR VIOLINE UND VIOLONCELLO

I. Allegro
II. Très vif
III. Lent.
IV. Vif, avec entrain

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL / JOHAN HALVORSEN
PASSACAGLIA

VIOLINE ARTIOM ORDIYANTS
CELLO CICELY PARNAS

Veranstaltungsdauer: ca. 60 Minuten

ARTIOM ORIDIYANTS

VIOLINE

Artiom Ordiyants arbeitet derzeit als stellvertretender Konzertmeister bei den Brandenburger Symphonikern. Parallel dazu ist er regelmäßig als Konzertmeister bei den Berliner Symphonikern und dem Freien Orchester Berlin tätig. Außerdem ist er Mitglied des Sebun-Quartetts.
Während seines Studiums spielte er als 1. Violine tutti bei der Deutschen Oper Berlin und war danach als 2. Konzertmeister bei den Neubrandenburger Symphonikern tätig.
Seine Ausbildung schloss er mit einem Diplom und einem Konzertexamen mit Auszeichnung an der Universität der Künste ab. Während seines Studiums hatte er das Privileg, bei renommierten Professoren wie Ilan Gronich, Irene Wilhelmi, Natalia Prischepenko und dem Artemis-Quartett zu studieren. An der Musikhochschule Köln wurde er von Professor Michael Vaiman unterrichtet. In Moskau, als Schüler der Zentralen Musikschule für Hochbegabte, erhielt er Unterricht von Professoren des Moskauer Konservatoriums wie Alexander Revich, Ara Bogdanian und Maya Glezarova.